Image not found or type unknown

Tröstekisten für ein Kinderklinikum

Beschreibung

Wir basteln gemeinsam Tröstekisten für Kinder... und setzen uns danach in Projektstunden inhaltlich vertiefend mit den Kinderrechten auseinander.

Indoor

Veranstalter und Beteiligte

Ganztagsangebote an der Viktoria-Luise-Schule

Gruppengröße	Benötigtes Budget	Dauer
> 50	20 - 100 €	Längerer Zeitraum

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

Die Kreativaktion bildete den Grundstein der diesjährigen Veranstaltung. Die Kinder erhielten so einen ganz praktischen Einstieg in das Thema Kinderrechte in Zusammenhang mit Gesundheit und Behinderung und konnten sich als Kinder für Kinder einsetzen.

Der zweite Teil der Aktion bestand aus Klassenprojektstunden. Über die allgemeine Sammlung von Kinderrechten im Plenum und Diskussion über Rechte und deren Herkunft konnte ein gezielterer Einstieg in das Thema Kinderrechte erfolgen. Die Methoden "Rechte des Kaninchens" (Jahrgang 1 und 2) und "Reise in ein unbekanntes Land" (Jahrgang 3 und 4) bildeten eine gute Möglichkeit des Übertrags und Begreifbar-machens für die Kinder. In Jahrgang 1 und 2 wählten die Kinder nach dem methodischen Einstieg per Mehrheitsbeschluss einen Schwerpunkt aus. Hier stand Recht auf Gesundheit und Förderung bei Behinderung zur Wahl. Fiel die Wahl auf ersteres, sammelte die Klasse Dinge, die zu einem gesunden Leben dazu gehören. Anschließend wurde das Zuckerspiel gespielt. Die Kinder mussten gemeinsam einschätzen, wie viele Zuckerstückchen in verschiedenen Lebensmitteln stecken. Zum Abschluss spielten die Kinder ein kurzes Spiel um den Parameter "Bewegung" im Zusammenhang mit Gesundheit abzubilden. Hier wurde viel gelacht und auch dies wurde als gesundheitserhaltender Faktor hervorgehoben. Bei der Wahl des Schwerpunkthemas Behinderung unternahmen die Kinder eine Begehung durch die Schule und prüften, eingeschränkt in Seh- Hör- oder Bewegungsvermögen, wie barrierefrei unsere Schule ist. Die Kinder setzen sich hierfür Schlafmasken oder Kopfhörer auf, schoben sich auf Bürostühlen oder Rollstühlen von Kindern durch das Gebäude.

Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?

Wir wollten mit den Kindern über die Kinderrechte allgemein ins Gespräch kommen, ein Bewusstsein und Verständnis schaffen. Gleichzeitig sollten die Kinder sich über die Kreativaktion mit dem Klinikum Höchst mit den Rechten auf Gesundheit und dem Thema Behinderung intensiver auseinandersetzen und über eine Aktion mit Gleichaltrigen besser identifizieren können. Inwieweit die Ziele erreicht wurden wird sich erst im kommenden Schuljahr zeigen, wenn wir die Themen im Alltag erneut aufgreifen können.

Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?

Methoden: Rechte des Kaninchens, Reise in ein unbekanntes Land (aus Compasito: Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern)

© Frankfurter Kinderbüro 2026

Image not found or type unknown

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?

Klassenweise Projektstunde; an der Kreativaktion haben sich alle Kinder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung beteiligt.

Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

Einführung in die Kinderrechte

Kreativaktion "wir basteln für die Kinder der Kinderklinik"

Übergabe im Kinderklinikum

Projektstunden in den Klassen

Nützliche Informationen wie Literatur o.ä. Welche Quellen für Informationen wurden genutzt und sind zu empfehlen?

Compasito: Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern

Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

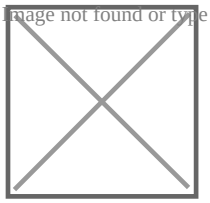
Die Kombination aus einem Projekt, an dem sich alle Kinder der Schule beteiligen können und der vertiefende Auseinandersetzung in Klassen ist gut gelungen.

Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Der Zeitraum kurz vor den Ferien in der Hochphase der Klassenarbeiten, Abschieden und dem Sommerfest ist nicht sehr praktisch.

© Frankfurter Kinderbüro 2026

Image not found or type unknown



© Frankfurter Kinderbüro 2026